

NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 2

Natur- und Umweltausschuss am 06.06.2005

Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn 17:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Walter Teumert
Simone Symma
Claudia Isenberg
Jörg Sieger
Rotraud Niemann
Claudia Gebhard
Christa Glodny
Norbert Kläsgen
Adrian Mork
Herbert Goldmann
Wolfgang Schilken
Monika Töpfer
Manuela Veit
Wilhelm Jasperneite
Hubert Zumbusch
Peter Dörner

sachkundige Bürger

Michael Thews
Manfred Paust
Ulrich Knies-Dugue

Tagesordnung

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Umbau der Kompostanlage Fröndenberg-Ostbüren;
Bericht der GWA

Punkt 2

Kooperation in der Region im Bereich der Abfallwirtschaft;
Vorstellung des Gutachtens durch Prof. Dr.-Ing. Gallenkemper, Münster

Punkt 3

Abfallmengen- und Gebührenentwicklung 2004/2005
Bericht der Verwaltung

Punkt 4

076/05
Entwurf des Landschaftsplanes Nr. 8 „Raum Unna“ des Kreises Unna;
Beschluss zur öffentlichen Ausschreibung
- Auslegungsbeschluss -

Punkt 5

075/05
Einleitung des 1. Änderungsverfahrens für den Landschaftsplan Nr. 5, Raum „Holzwickede“ zur
Unterschutzstellung des Standortübungsplatzes „Hengsen-Opherdicke“ als
Landschaftsschutzgebiet

Punkt 6

Berichte der Kreisgesellschaften AVA, Umweltzentrum, NFG und Biostation

Punkt 7

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 8

082/05
Zuteilung von Flächen im Rahmen
von Flurbereinigungsverfahren

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Umbau der Kompostanlage Fröndenberg-Ostbüren;

Bericht der GWA

Erörterung:

Der Natur- und Umweltausschuss nimmt den Bericht von Herrn Borgmann (GWA) zum Umbau der Kompostanlage Fröndenberg-Ostbüren zur Kenntnis. Weitere Informationen sind dieser Niederschrift als Anlage 1) beigelegt.

Punkt 2

Kooperation in der Region im Bereich der Abfallwirtschaft;
Vorstellung des Gutachtens durch Prof. Dr.-Ing. Gallenkemper, Münster

Erörterung:

Der Natur- und Umweltausschuss nimmt den Bericht von Herrn Prof. Dr. Gallenkemper zur Kooperation der Region im Bereich der Abfallwirtschaft zur Kenntnis. Weitere Informationen dazu sind dieser Niederschrift als Anlage 2) beigelegt.

Herr Dr. Timpe kündigt seitens der Verwaltung an, der Stadt Hamm und der Stadt Dortmund das von Herrn Prof. Dr. Gallenkemper vorgestellte Gutachten zur Kenntnis und mit der Bitte um Stellungnahme zu geben. Außerdem sei die Verwaltung gehalten, das Abfallwirtschaftskonzept 2006/2007 vorzuschreiben, was die Verwaltung auch tun werde. Auch die GWA als abfallwirtschaftliche Führungsgesellschaft des Kreises Unna werde das Gutachten erhalten.

Punkt 3

Abfallmengen- und Gebührenentwicklung 2004/2005
Bericht der Verwaltung

Erörterung:

Der Natur- und Umweltausschuss nimmt den Bericht von Herrn Dr. Timpe zur Abfallmengen- und Gebührenentwicklung 2004/2005 zur Kenntnis. Weitere Informationen sind dieser Niederschrift als Anlage 3) beigelegt.

Punkt 4

076/05
Entwurf des Landschaftsplanes Nr. 8 „Raum Unna“ des Kreises Unna;
Beschluss zur öffentlichen Ausschreibung

Erörterung:

Herr Dr. Timpe verlässt die Sitzung und erklärt, dass er noch zu einem Berufskolleg in Trägerschaft des Kreises Unna müsse, um dort über die Ergebnisse der durchgeführten PCB-Untersuchungen zu berichten. Herr Holzbeck und Herr Hörner erläutern ausführlich die Sitzungsvorlage-Nr. 076/05.

Beschluss:

Der Natur- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

“Der Entwurf des Landschaftsplanes Nr. 8 “Raum Unna des Kreises Unna mit den textlichen Darstellungen und Festsetzungen, dem Erläuterungsbericht sowie der Entwicklungsziel- und Festsetzungskarte in der in der Anlage (vgl. Sitzungsvorlage-Nr.: 076/05) beigefügten Fassung vom Juni 2005 wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung nach § 27 c Abs. 1 Landschaftsgesetz gebilligt. Der Landrat wird beauftragt, den Entwurf öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Punkt 5

075/05

Einleitung des 1. Änderungsverfahrens für den Landschaftsplan Nr. 5, Raum „Holzwickede“ zur Unterschutzstellung des Standortübungsplatzes „Hengsen-Opherdicke“ als Landschaftsschutzgebiet

Nach kurzer Erläuterung der Sitzungsvorlage- Nr. 075/05 durch Herrn Holzbeck und anschließender Diskussion beschließt der Natur- und Umweltausschuss, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Landschaftsplan Nr. 5 des Kreises Unna ist für den Bereich des Standortübungsplatzes “Hengsen-Opherdicke zu ändern.

Der vorgelegte Entwurf in Text und Karte zur 1. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 5, Raum “Holzwickede wird gebilligt (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 075/05).

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage von § 29 Abs. 2 des Landschaftsgesetzes ein

vereinfachtes Änderungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Punkt 6

Berichte der Kreisgesellschaften AVA, Umweltzentrum, NFG und Biostation

Erörterung:

Der Natur- und Umweltausschuss nimmt den kurzen Bericht von Herrn Teumert zur Situation der Naturförderungsgesellschaft (NFG) und zur Biologischen Station zur Kenntnis. Der Geschäftsbericht der NFG ist dieser Niederschrift als Anlage 4) beigelegt. Der Jahresbericht der Biologischen Station werde aus Kostengründen nicht mehr gedruckt, so Herr Teumert, sondern das 84-seitige Dokument sei auf CD-Rom erhältlich. Er bittet darum, sich bei Interesse an dieser CD-Rom an die Verwaltung zu wenden. Außerdem sagt er zu, für Nachfragen zum Geschäftsbericht der NFG und zum Jahresbericht der Biologischen Station in der nächsten Sitzung des Natur- und Umweltausschusses zur Verfügung zu stehen.

Frau Niemann kündigt an, dass es Berichte zu AVA und zum Umweltzentrum in einer der nächsten Sitzungen geben werde.

Punkt 7

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

1. Renaturierung der Seesecke

Erörterung:

Herr Holzbeck berichtet, dass am 26.04.2005 der Erörterungstermin zur Renaturierung der Seesecke in der Stadthalle in Kamen stattgefunden habe. Die dazu vorgebrachten Einwände seien in diesem Rahmen diskutiert worden. Es gebe allerdings noch Diskussionsbedarf mit dem Lippeverband in Bezug auf die Belange der Wegeerschließung, d. h. aus Sicht des Naturschutzes und der Anlieger der Seesecke sei keine Wegeerschließung erwünscht, während die Städte und Gemeinden am liebsten beidseitig der Seesecke Radwege hätten. Ziel des Kreises als Planfeststellungsbehörde sei es, so Herr Holzbeck, dass es eine einseitige Wegeerschließung gebe, wobei diese nicht immer nur an einer Seite sein müsse, sondern auch wechseln könne. Man

werde nun versuchen, dieses Ziel im Konsenz mit allen Beteiligten zu erreichen.

2. Tante Martha II

Erörterung:

Herr Holzbeck berichtet, dass die Bezirksregierung Arnsberg den Lippefreunden am 24.05.2005 den Widerspruchbescheid hinsichtlich des Befahrens der Lippe mit dem Ausflugschiff Tante Martha II geschickt hat. Die weitere Entwicklung bleibe abzuwarten, so Herr Holzbeck, und erinnert daran, dass die Lippefreunde seinerzeit angekündigt hätten, Klage vor dem Verwaltungsgericht zu erheben.

3. Altpapier

Erörterung:

Herr Holzbeck erinnert daran, dass die Städte Selm und Werne langfristig von der Pflicht befreit seien, das Altpapier beim Kreis Unna anzuliefern, auch die Stadt Bergkamen sei antragsgemäß seinerzeit bis Ende 2004 befreit worden. Da die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Bergkamen, Bönen und Kamen in diesem Bereich nicht zustande gekommen sei. Er berichtet, dass die Stadt Bergkamen daher zum 01.01.2006 über eine Eigenbetriebslösung die Abfallsammlung selbst organisieren wollen. Um dies machen zu können, habe die Stadt Bergkamen den Vertrag mit der Fa. Rethmann um ein Jahr verlängern müssen und haben parallel dazu beim Kreis Unna den Antrag gestellt, bis Ende 2005 von der Altpapieranlieferungspflicht befreit zu werden. Die Verwaltung beabsichtige, dies nicht über eine einseitige Befreiung zu regeln, sondern in einer Vereinbarung mit der Stadt Bergkamen, in der diese unwiderruflich und endgültig erkläre, die Befreiung letztmalig bis zum 31.12.2005 zu beantragen. Außerdem habe der zuständige Beigeordnete der Stadt Bergkamen ihm gegenüber telefonisch erklärt, dass die Stadt Bergkamen eine Ausgleichszahlung zu tätigen, damit alle Städte und Gemeinden gleichgestellt würden.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen liegen nicht vor.

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 8

082/05
Zuteilung von Flächen im Rahmen
von Flurbereinigungsverfahren

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen